

Die amerikanischen Expeditionsstreitkräfte (AEF) im Somme-Sektor. 28. Mai – 24. Oktober 1918

SCHLÜSSELWÖRTER: † Militärfriedhof Gedenkstätte

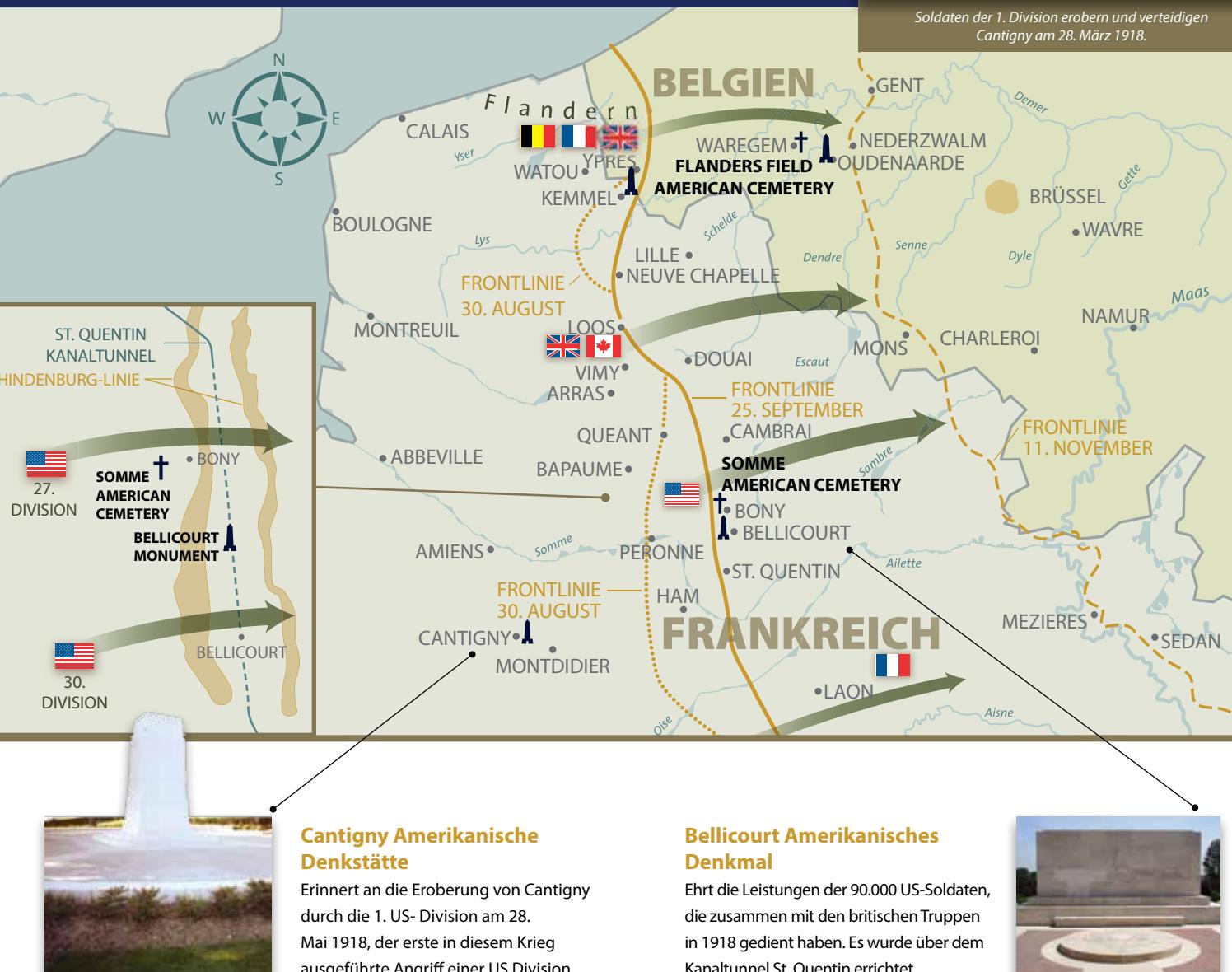


Foto: Das US Nationalarchiv

American Battle Monuments Commission

Diese Vertretung der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betreibt und unterhält 26 amerikanische Friedhöfe und 31 Mahnmale, Monamente und andere Erinnerungsstätte in 17 Ländern. Die Kommission arbeitet an der Erfüllung der Vision seines ersten Vorsitzenden, dem Oberbefehlshaber der Streitkräfte John J. Pershing. Pershing, der während des Ersten Weltkriegs Kommandeur des amerikanischen Expeditionskorps in Europa war, versprach, dass „die Zeit den Ruhm ihrer Taten nicht schmälern wird“.

Somme American Cemetery and Memorial

Der Friedhof wurde nach dem Gebiet benannt, in dem größere US-Einheiten zwischen September 1918 und November 1918 gekämpft haben. Zunächst wurde er nach der Somme-Offensive zwischen Oktober und November 1918 als provisorische Gräberstätte eingerichtet. Die französische Regierung bewilligte dann die Verwendung dieses Areals auf unbegrenzte Zeit als Friedhof, und zwar kostenlos und ohne Besteuerung.

Der Friedhof bietet dem Besucher, abhängig von der Verfügbarkeit des Personals, kostenlose geführte Rundgänge an.



American Battle Monuments Commission

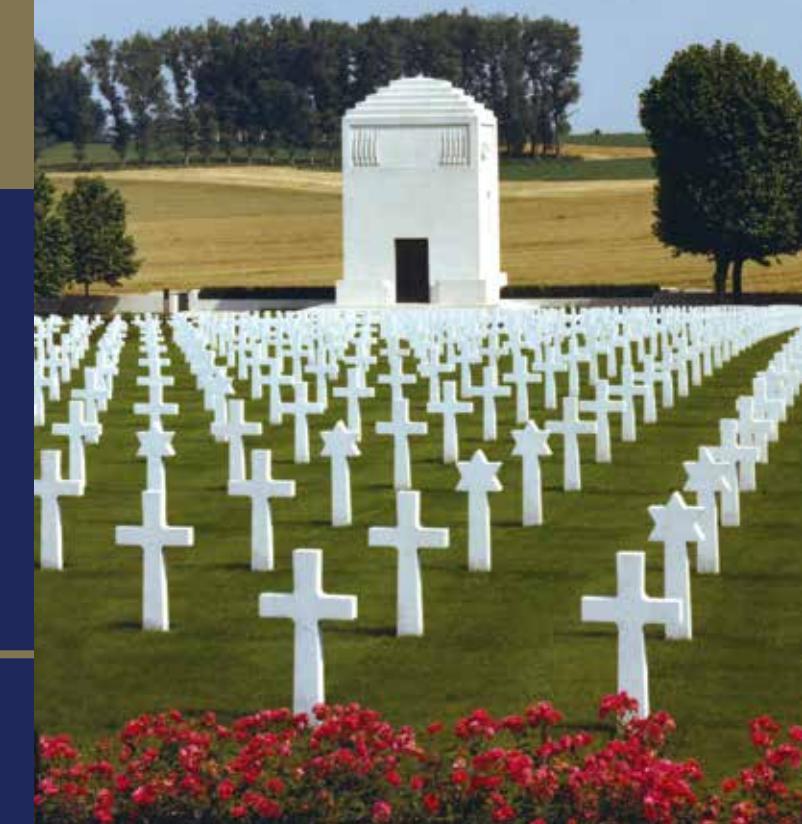
2300 Clarendon Boulevard
Suite 500
Arlington, VA 22201
USA

Somme American Cemetery

D57
02420 Bony France
Tel +33.23.66.87.20
Email somme@abmc.gov
GPS N49 59.103 E3 12.798



★ ★ ★ ★ ★ ★



“die Zeit den Ruhm ihrer Taten nicht schmälern wird.”

- General of the Armies John J. Pershing

DEUTSCH

AMERICAN BATTLE MONUMENTS COMMISSION

Somme American Cemetery and Memorial

August 2025



DIE AMERIKANISCHEN EXPEDITIONSSTREITKRÄFTE (AEF) IM SOMME-SEKTOR. 28. MAI – 24. OKTOBER 1918

Die Vereinigten Staaten von Amerika sind am 6. April 1917 in den Krieg eingetreten. Bei der Ankunft in Europa im Jahr 1918 wurden einige Divisionen der amerikanischen Streitkräfte unter britisches oder französisches Kommando gestellt. General Pershing setzte das Prinzip durch, dass die Amerikaner als ganze Einheiten kämpfen würden, die zu Allierten Kommandogruppen gehörten.

21. MÄRZ 1918: Die deutschen Truppen begannen die erste von fünf großen Offensiven und drangen tief ein in die Linien bei Amiens, an der Naht zwischen den britischen und französischen Armeen.

28. MAI: Unter französischem Kommando begann die 1. US-Division die erste Offensive in Divisionsstärke, eroberte Cantigny und wehrte deutsche Gegenangriffe ab.

22. JULI – 22. AUGUST: Unter britischer Führung beteiligten sich amerikanische Einheiten der 33. und 80. Divisionen an der Zurückdrängung des feindlichen Vorsprungs bei Amiens.

24. SEPTEMBER: Die 27. und 30. amerikanische Divisionen, die zuvor mit den Briten in Belgien gekämpft hatten, wurden an die Hindenburg-Linie beordert. Der etwa 6 km lange Kanaltunnel von St. Quentin war der Rückhalt dieser Verteidigungslinie. Mehrere hundert Tunnels verbanden den Kanal mit verschiedenen deutschen Verteidigungsstellungen.

29. SEPTEMBER: Der Hauptangriff begann. Dicke Nebelschwaden halfen der 30. Division den südlichen Eingang des Tunnels zu erreichen. Die 27. Division stand in der Nähe von Bony einer entschlossenen deutschen Verteidigung gegenüber. Dies war für ihr 107. Infanterieregiment der blutigste Tag eines amerikanischen Regiments im 1. Weltkrieg. Am Ende des Tages war der Rückhalt der Hindenburg-Linie gebrochen. Australische und britische Einheiten trieben die Offensive weiter voran.

11. NOVEMBER: Der Waffenstillstand beendete die Feindseligkeiten.

Wichtige Informationen

Flaggenstange mit Schützengrabenhelmen

Vier Wege kreuzen sich bei der Flaggenstange, an der die US-amerikanische Flagge weht. Vier Schützengrabenhelme des 1. Weltkriegs sind auf Bronzekränen an ihrem Fuß montiert.



Grabstein

1. Leutnant (Dr.) William T. Fitzsimons war der erste amerikanische Offizier der im 1. Weltkrieg fiel. Er diente im US-Militärkrankenhaus Nr. 5, welches britische Truppen unterstützte.



Gedächtniskapelle

Eine Skulptur eines Adlers aus Bronze befindet sich oberhalb des Kapelleneingangs. Darüber steht auf englisch: an die, die für ihr Land starben.



In der Kapelle

Vorne auf dem Altar in der Kapelle sind folgende Worte auf englisch eingraviert: du, unser Herr, hast ihnen ewige Ruhe geschenkt.



Grabbereich

Jede der vier Gräberparzellen ist mit Bäumen und Pflanzen umrahmt. Farbenfrohe Polyantha-Rosen umgeben die Parzellen in der Nähe der Flaggenstange.



Besuchergebäude

Hier können Sie unsere Mitarbeiter treffen, Ihre Fragen werden beantwortet und Sie können sich im Gästebuch eintragen.



Orientierung

Etwa 100 Meter hinter dem Eingang kommen Besucher zum Parkplatz und dem Besuchergebäude. Vom Parkplatz aus führt ein kurzer, von Linden gesäumter Weg zu den Gräbern und der Gedenkstätte.



Grabkoordinaten

PARZELLE:

REIHE:

GRAB:

AUSDEHNUNG: 5,787 Hektar

GRABSTEINE: 1.838

GRABKREUZE: 1.794

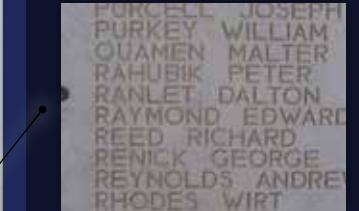
DAVIDSTERNE: 42

TABLETTEN DER VERMISSTE: 333

GEBRÜDERPAARE: 5

EMPFÄNGER DER MEDAL OF HONOR: 3

EINWEIHUNG: 30. Mai 1937



Namen der Vermissten

Die Namen von 333 vermissten US-Soldaten sind auf den Seitenwänden der Kapelle eingraviert. Rosetten markieren die Namen von denen, die später identifiziert und beerdigt wurden, wie PVT Dalton Ranlet.



Foto: Das US Nationalarchiv

Soldaten der 27. Division überqueren eine provisorische Brücke bei St. Souplet am 19. Oktober 1918.